



**Tolle Leistung:** Das Schwimmteam der Masters des TSV Neuburg belegte beim 17. Internationalem Dachauer Masters-Cup im Medaillenspiegel Platz fünf. Ins Schwimmbecken sprangen (von links) Fabian Rieß, Christina Wenger, Samantha Rebele, Sandra Wenger, Andrea Wörle und Richard Lautner. Foto: Manfred Schiele

# Erwartungen weit übertroffen

**Schwimmen** Das Masters-Team des TSV Neuburg zeigt sich in Dachau hungrig auf Medaillen. Alle sechs Teilnehmer stehen zumindest einmal auf dem Siegerpodest

VON MANFRED SCHIELE

**Neuburg** Mit einem derart erfolgreichen Abschneiden hatte selbst der scheidende Abteilungsleiter Manfred Schiele nicht gerechnet. Beim 17. Internationalen Dachauer Masters-Cup schafften es alle sechs Schwimmer des TSV Neuburg mindestens einmal auf das Siegerpodest. Mit insgesamt zwölf Gold-, drei Silber und drei Bronzemedailles belegten die Neuburger im Medaillenspiegel Platz fünf unter 51 teilnehmenden Vereinen.

Als wahrer „Goldfisch“ präsentierte sich an diesem Wochenende Christina Wenger (Altersklasse 20). Sie startete in fünf Einzel-Disziplinen und gewann dabei vier Gold- sowie eine Silbermedaille. Für ihre Trainerin Petra Rebele waren jedoch die persönlichen Bestzeiten viel wichtiger. Über 200 Meter

Brust schwamm Wenger die zweitbeste Zeit, die jemals beim TSV Neuburg erreicht wurde, in 2.48,75 Minuten. Eine weitere Bestzeit erzielte sie über den 50 Meter Brust in 34,77 Sekunden, bevor sie zum Abschluss des zweitägigen Wettkampfes ihre Vielseitigkeit ausspielte und über die lange 200 Meter Freistil-Distanz sogar einen neuen Vereinsrekord in 2.21,11 Minuten erzielte.

Erneut sein Ausnahmetalent bewies Fabian Rieß (AK 35). Bei seinen drei Einzelstarts platzierte er sich jeweils auf dem obersten Podest. Zudem schwamm er „nebenbei“ auch noch Vereinsrekorde über 400 Meter Freistil in 4.28,72 Minuten, 50 Meter Schmetterling in 26,43 Sekunden und 400 Meter Lagen in 4.54,94 Minuten. Als Startschwimmer der 4 x 50 Meter Lagen mixed-Staffel legte er in 27,74 Sekunden den Grundstein für einen

ungefährdeten Sieg der TSV-Crew. In der Staffel kamen zudem Richard Lautner (50 Meter Brust), Christina Wenger (50 Meter Schmetterling) und Sandra Wenger (50 Meter Freistil) zum Einsatz. Die Siegerzeit betrug 2.10,63 Minuten und lag damit knapp über dem einen Jahr alten Vereinsrekord von 2.09,38 Minuten, aufgestellt beim Dachauer Masters-Cup 2015.

## Sandra Wenger feiert zwei Erfolge

Drei Starts und zwei Siege feierte Sandra Wenger (AK 45) im Dachauer Wettkampfbecken. Sie gewann in ihrer Altersklasse über 200 Meter Brust in 3.02,82 Minuten und 100 Meter Freistil in 1.07,62 Minuten. Bei ihrem dritten Start holte sie „Silber“ über 50 Meter Brust in 38,11 Sekunden.

Mit jeweils einer Goldmedaille

waren Samantha Rebele (AK 20) und Andrea Wörle (AK 40) erfolgreich. Rebele siegte im Samstagsabschnitt über 100 Meter Lagen in 1.14,51 Minuten und platzierte sich zweimal auf Platz drei über 200 Meter Brust und 200 Meter Rücken. Die elektronische Anzeigetafel zeigte nach der langen Rücken-Distanz in 2.40,91 Minuten einen neuen Vereinsrekord für den TSV Neuburg an. Am Sonntag gewann Wörle einen kompletten Medaillensatz. Sie holte „Gold“ über 100 Meter Brust in 1.31,48 Minuten, „Silber“ über 200 Meter Lagen und „Bronze“ über 100 Meter Schmetterling.

In der AK 50 der Männer startete Richard Lautner in drei Einzel-Disziplinen und belegte im Ergebnisprotokoll Platz fünf über 100 Meter Lagen, Rang sieben über 50 Meter Brust und den elften Platz über 100 Meter Freistil.